

Horror ohne Ende

Beitrag von „RosaLaune“ vom 20. Oktober 2023 09:14

[Zitat von Frau Dingens](#)

@pattyplus

Im Prinzip eine gute Idee. Das LBV hat mir aber eine recht verzweifelte Mail geschickt, dass sie mir gerne meine Bezüge zahlen würden, hätten sie denn einen Vertrag von mir vorliegen. Das Problem sitzt in der Bezirksregierung, wo meine Unterlagen liegengeblieben sind. Ich bin mir gar nicht sicher, ob ich derzeit überhaupt einen Arbeitsvertrag habe und wie es mit den Sicherheiten steht, die mir dieser Arbeitsvertrag gibt. (Haftplichtversicherung, Unfall, Sozialversicherung, Krankenversicherung etc.) Meine Idee geht mehr in Richtung "Streik". Muss ich denn ohne Vertrag arbeiten gehen? Oder bleibe ich da nicht besser zuhause?

Glückwunsch, du bist nun unbefristet beschäftigt. Zwischen dir und deinem Arbeitgeber dürfte ein Arbeitsvertrag durch schlüssiges Handeln entstanden sein, eine Befristung erfordert aber immer die Schriftform. Am besten suchst du dir schnell gewerkschaftlichen oder anwaltlichen Rat.